

# ENERGY



**ENERGIE**

ZürichseeLinth

Das Magazin der Energie Zürichsee Linth



**Marco Haak schätzt seine abwechslungsreiche Arbeit.** Seite 4



**Urban Hüppi fährt mit Erdgas/Biogas**  
Seite 8



**EZL live: Dynamisch in die Energie-Zukunft**

Seite 2

EZL live

# Polysportiv unterwegs

Patrick Berchtold führt den Bereich Netz und Technik der Energie Zürichsee Linth. Er ist verantwortlich für den Bau, Betrieb und Unterhalt von Anlagen und Werkleitungen. Sein Aufgabenspektrum ist sehr vielfältig – wir heften uns für einen Tag an seine Fersen.



Zu Hause in Rapperswil-Jona startet der Tag für Patrick Berchtold mit einem kurzen Morgenkaffee: Schwarz, stark und ohne Zucker. Dazu wirft er einen kurzen Blick in die Zeitung: Sein Interesse gilt den wichtigsten News und seiner Outlook-Agenda auf dem Smartphone. Mit seinem CNG-betriebenen VW Golf Variant TGI geht es zur Arbeit an die Buechstrasse in Jona.

06:30

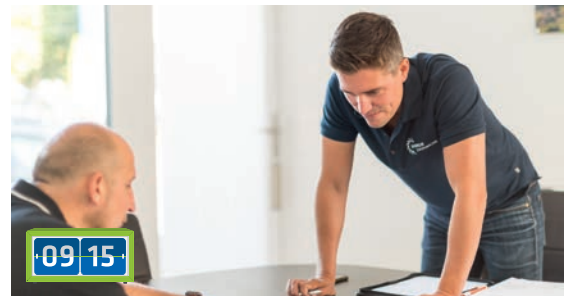
Ein effizientes Zeitmanagement ist eminent: Bevor die Mitarbeitenden um 7 Uhr starten, beginnt der Arbeitstag mit diversen organisatorischen Aufgaben: Mails bearbeiten, im Kontrollsystem prüfen, ob alle Gas-Einspeisestationen in den Versorgungsgemeinden im Leitungsnetz betriebsbereit sind und keine Störungen vorliegen, Termine planen, Sitzungen vorbereiten – eine ideale Zeit für administrative Aufgaben, bevor das Telefon klingelt.



08:00

Personalführung und -rekrutierung sind für den Leiter Netz und Technik zentrale Aufgaben. Sein

Team umfasst sieben Mitarbeitende. Künftig wird das Team mit einem neuen Anlagenbau- und Rohrnetzmonteur verstärkt: Der Arbeitsvertrag ist unter Dach und Fach, die Formalitäten werden mit dem neuen Mitarbeiter besprochen.



09:15

Im Verhandlungsgespräch mit einer regionalen Herstellerfirma wird die Zulieferung von Rohrmaterial besprochen. Ein Teil der bestellten Kunststoffrohre sowie Formstücke, die als Reserve auf der Baustelle Langrüti-Feldli lagern, müssen abtransportiert werden. Der Rückschub wird mit dem Hersteller besprochen. Die EZL legt grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.



10:30

Die Absatzmenge von Erdgas/Biogas in Eschenbach ist stark gestiegen. Für eine nachhaltige, sichere Versorgung erhält die Gemeinde eine zweite Gaseinspeisung. Die neue Transportleitung wird in Schmerikon, im Bereich Kreisler-Rosengartenstrasse, in die bestehende Transportleitung eingebunden. Dort verläuft die Leitung

Richtung Norden bis zur Industriestrasse in Neuhaus. Patrick Berchtold nimmt auf der Baustelle am Uznaberg einen Augenschein.

13 30

Besichtigung auf der Baustelle Langrüti-Feldli: Zur Bedienung der im Boden verlegten Armaturen für das Anergienetz (kalte Fernwärme) werden Strassenkappen aus Gusseisen gesetzt. Die Hinweisschilder geben Informationen zu den Fernwärme-Leitungen.



15 00

Die Gemeinde Lachen plant, anlässlich der Kerneuerung sämtliche Werkleitungen zu erneuern. Die Werksvertreter aus verschiedenen Versorgungsbereichen, Vertreter der Behörden und das Ingenieurbüro treffen sich in Lachen zur Koordinationssitzung. Die Erdgasleitungen werden im Rahmen des Projektes erneuert und erweitert. Im Zuge des Netzausbaus kann die EZL zusätzliche Liegenschaften anschliessen.



19 00

Als ehemaliger Hockeyprofi der SCRJ Lakers ist Patrick Berchtold in seiner Freizeit polysportiv unterwegs: Er paddelt regelmässig mit seinem aufblasbaren Stand Up Paddle von der Giessibucht zur Insel Lützelau. Schliesslich zählt dabei nicht nur sein Fitnesstraining, sondern der Sport hat auch einen sozialen Aspekt. So lässt er den Tag an diesem lauen Sommerabend mit Freunden am See ausklingen, während die Abendsonne langsam am Horizont verschwindet. ←



Editorial

## Sicherheit und Vertrauen

Liebe Leserinnen, liebe Leser

*Als Energieunternehmen geniessen wir einen grossen Vertrauensvorschuss von unseren Kunden und Marktpartnern. Unser wichtigstes Gut ist die hohe Versorgungssicherheit, dafür gehen wir keine Kompromisse ein. Dies erfordert von unseren Mitarbeitern zu jeder Zeit Perfektion, Zuverlässigkeit und Weitsicht.*

*Diese Werte können wir dank unermüdlichem Einsatz und der grossen Treue unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren. Seit über 100 Jahren versorgen wir unsere Kunden jeden Tag mit den gewünschten Energiemengen. Erdgas/Biogas zur Erzeugung von Wärme für das Gebäude, zur Produktion von Lebensmitteln oder anderen Fabrikaten, zur Veredelung von Gütern und vielen anderen Produkten.*

*Die Energiewende, von den Bürgern im letzten Jahr beschlossen, verlangt von uns die Offenheit, neue Wege zu gehen. EZL richtet sich einerseits nach dieser Rahmenbedingung aus, doch stellt sie das Kundenbedürfnis ins Zentrum aller Aktivitäten. Mit unserem langjährigen Energieträger Erdgas/Biogas haben wir ein hervorragendes und wirtschaftliches Produkt, welches nach wie vor jedes Jahr bei über 100 neuen Hauseigentümern und Gewerbetreibenden Zuspruch findet. Unser Ziel ist es, unseren Kunden in Zukunft noch vermehrt auch Alternativen zu den heutigen Produkten anzubieten.*

*Ob nun der vergangene, heisse Sommer auf den Klimawandel zurückzuführen ist oder nicht, es wird generell wärmer. Einen ersten Schritt haben wir gemacht: Gemeinsam mit der Stadt investieren wir in ein Anergienetz und versorgen während der nächsten 50 Jahre viele Liegenschaften mit Umweltwärme. Treten Sie mit uns in Kontakt, geben Sie uns Feedback zu unseren Aktivitäten.*

*Ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen, welches Sie täglich in die Hände unserer Mitarbeiter legen.*

Herzliche Grüsse



Ernst Uhler  
CEO

EZL montiert

## Der Berufsweg führte über Finnland in die Schweiz

Marco Haak arbeitet seit dem 1. März 2018 als Rohrnetzmonteur bei der Energie Zürichsee Linth im Bereich Netz und Technik.

Der Unterschied beim Verlegen von Leitungsrohren bei einer Temperatur von minus 30 oder plus 30 Grad ist enorm. Das weiss Marco Haak aus eigener Erfahrung. Denn bevor er in die Schweiz umzog, arbeitete der Rohrnetzmonteur rund ein Jahr in Finnland. Unbeschwertheit und Abenteuerlust führten den gebürtigen Hamburger eher zufällig dorthin. Doch für ihn war schon nach einigen Monaten klar, dass er nicht für immer im hohen Norden leben wollte. «Ich bin eher der Sonnentyp», erklärt er, mit dem rauen Klima und der steten Dämmerung im Winter konnte er sich nicht anfreunden. Für einen Schweizer Unternehmer in Finnland tätig, führte sein beruflicher Weg dann in die Region Zürichsee. Bereits zwölf Jahre arbeitet

und lebt Marco Haak hier und fühlt sich in seiner Wohngemeinde Siebnen-Galgenen wohl.

### 1000 Meter Leitungsrohre verlegt

Bei der Energie Zürichsee Linth im Bereich Netz und Technik arbeitet der 39-Jährige seit Frühjahr 2018. Als Monteur für den Netzzunterhalt und Rohrnetzbau war er bei der ersten Etappe der Fernwärmeleitung «ARA-Langrüti-Feldli» im Einsatz. Für die Vor- und Rücklaufleitungen des Anergienetzes verlegte das EZL-Team über 1000 Meter der PE-Kunststoffrohre. (siehe dazu auch «Kennzahlen Energieverbund Jona»). Die Polyethylen-Rohre mit einem Durchmesser von 45 Zentimeter und 12 Meter Länge wiegen rund eine halbe Tonne. Das Verlegen der Kunststoffrohre kostete Marco Haak schon einige Schweisstropfen, wie er mit einem Schmunzeln erzählt und gleich sachlich anfügt: «Genau diese Vielfalt der Projekte machen meine Arbeit sehr abwechslungsreich und interessant.»



Kurze Pause für Marco Haak: Für die Quartierserschliessung Langrüti-Feldli in Jona verlegte die EZL über 1000 Meter Leitungsrohre.

### Kennzahlen Energieverbund Jona

#### Anschlussleistung 1. Etappe:

278 kW (90 Wohnungen)

#### Maximale Wärmeleistung im Endausbau:

6 MW (1500 mittelgrosse Wohnungen)

#### Netzlänge 1. Etappe: 450 m

Netzlänge Endausbau (Trasselänge),  
ohne Porthofstrasse: 1050 m

#### CO<sub>2</sub>-Einsparung gegenüber Öl, 1. Etappe:

192 Tonnen CO<sub>2</sub> / Jahr

#### CO<sub>2</sub>-Einsparung gegenüber Öl, Endausbau:

3600 Tonnen CO<sub>2</sub> / Jahr

### Blieb Bayern treu

Ferien geniesst Marco Haak bei seiner Familie, die in Hamburg und Umgebung lebt. Oder er reist gerne auch in den Süden. Mit regelmässigem Muskel- und Ausdauertraining im Fitnesscenter hält er sich gut in Form. Obwohl er selber nicht Fussball spielt, ist er ein passionierter Anhänger des FC Bayern München. Wie denn das als Hamburger? «Als Junge war ich ein grosser Fan von Lothar Matthäus, der spielte damals beim FC Bayern München – so bin ich dann bei Bayern hängen geblieben.» Mindestens zweimal im Jahr geniesst der Hamburger als Zuschauer in der Allianz-Arena in München Spiele der Bundesliga. «Immer eine Reise wert», sagt er mit einem Leuchten in den Augen und strahlt. ←

EZL schenkt

## Kleinod auf dem Zürichsee

Die Insel Lützelau wurde vor rund 10 000 Jahren vom Linthgletscher geschaffen, ist 300 Meter lang und am breitesten Punkt rund 150 Meter breit. Sie ist beinahe 4 Hektaren gross und gehört heute der Stadt Rapperswil-Jona. Der Name Lützelau wird erstmals im 8. Jahrhundert erwähnt,



stammt aus der althochdeutschen Sprache und bedeutet «kleine Insel».

Heute steht die Insel samt ihren Uferzonen unter Naturschutz. Ein kleiner Campingplatz, drei Feuerstellen sowie ein kleines Restaurant bilden eine einfache Infrastruktur. Die Anreise ist ausschliesslich über den Wasserweg möglich. Das kleine Insel-Restaurant ist ein herrliches Kleinod mitten auf dem Zürichsee – beliebt und bekannt für wunderschöne Sonnenuntergänge.

Erleben auch Sie einen genussvollen Aufenthalt auf der Insel Lützelau: Einfach beiliegende Wettbewerbskarte ausfüllen, einsenden und mit ein wenig Glück einen Gutschein vom Insel-Restaurant gewinnen. ←

[www.insel-luetzelau.ch/Insel](http://www.insel-luetzelau.ch/Insel)

EZL kontrolliert

## Die emsigen Prüfer vom Dienst

Die Energie Zürichsee Linth baute in den letzten Jahren ihr Versorgungsgebiet laufend aus. Kunden aus 14 Gemeinden der Kantone St. Gallen, Schwyz und Glarus nutzen heute den bewährten Energieträger Erdgas/Biogas.

Eugen Steimen und Jan Fohgrub führen jährlich über 400 Kontrollen bei Erdgas/Biogas-Bezügern durch. In Ein- und Mehrfamilienhäusern, bei KMU sowie grossen Unternehmen. Dazu reihen sich Kontrollen bei Installationen in Gebäuden der öffentlichen Hand, wie Schulanlagen, Verwaltungsgebäuden, Spitalern oder Heimen. Dies

zeigt die beachtliche Bandbreite des EZL-Versorgungsgebietes im Raum Linthgebiet.

### Optimale Abstimmung

«Wir überprüfen einerseits bestehende Erdgas-Anlagen, andererseits unterstützen und beraten wir die lokalen Heizungsfirmen bei Neuinstallationen.» Daher sei es wichtig, dass die Heizungsmonteure bei einem Neu- oder Umbau eines Erdgas/Biogas-Heizungssystems die EZL frühzeitig kontaktieren, bevor die Anlage eingebaut werde, erklärt Patrick Berchtold, Leiter Netz und Technik. «So kann die Anlage optimal auf die Situation vor Ort abgestimmt werden, und der Kunde bekommt eine ideale Lösung für sein Heizungssystem.»

### Sensible Mess- und Spürgeräte

Die EZL installiert und wartet als Erdgas-Netzbetreiberin die Gaszähler beim Kunden an Ort und Stelle. Die Lebensdauer der Zähler ist auf maximal 14 Jahre beschränkt. Bei jeder Zählerrevision prüfen die beiden zertifizierten Installationskontrolleure, Eugen Steimen und Jan Fohgrub, die Gaszuleitung im Gebäude mit sensiblen Druckmessgeräten auf deren Zustand und Dichtigkeit. Zum Aufgabenspektrum der Kontrolleure gehört ebenso das Ermitteln des Gasverbrauchs. Das Ablesen des Zählerstandes innerhalb der Gebäude wird nach und nach von digitalen Messgeräten abgelöst. Künftig kann der Verbrauch direkt ins System übermittelt werden. ←



Sie kontrollieren in den 14 Versorgungsgemeinden jährlich rund 400 Anlagen und Installationen:  
Eugen Steimen und Jan Fohgrub.

EZL notiert

## EZL-Aktien: Sicher und rentabel

Die Namensänderung von Erdgas Obersee AG in Energie Zürichsee Linth AG und die Ausgabe der Aktien an ein breites Publikum waren wichtige und richtungsweisende Meilensteine der Unternehmensgeschichte. Mit der neuen Aktiorenstruktur trat die Stadt Rapperswil-Jona einen Grossteil ihres Aktienanteils ab. 34 Prozent sind neu bei der CS Anlagestiftung in Zürich angesiedelt. Die restlichen 31 Prozent werden durch ein breites Publikum gehalten. Bei 800 Aktionären ergänzt die EZL-Aktie deren Anlageportfolio. 250 Kunden schenken ihrem Energieversorger

das Vertrauen und haben sich aktiv an der Unternehmung EZL beteiligt.

Der Aktienkurs notierte am 18. September 2018 bei CHF 1820.-, was einer Steigerung von +1,1 Prozent (CHF 20.-) gegenüber Jahresbeginn entspricht. Letztes Jahr profitierten die Aktionäre der EZL von einer Dividendenrendite in der Höhe von 2,8%.

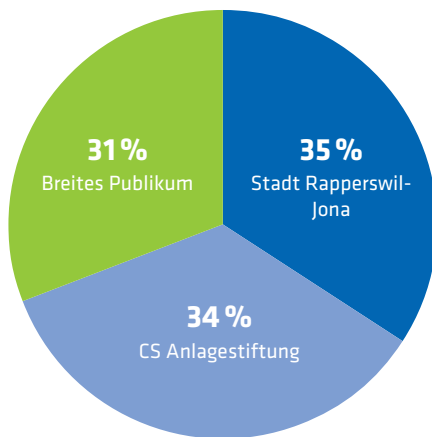
### Sonderaktion St. Galler Kantonalbank

EZL-Aktionäre bezahlen bei der St. Galler Kantonalbank (SGKB) nur 0,25 Prozent des jährlichen Depotwerts. Die SGKB verzichtet zudem auf den Mindestpreis von CHF 100.-, vorausgesetzt es sind nur EZL-Aktien und SGKB-Aktien im Depot vorhanden.

Nach ausgezeichneten Absatzwerten per Ende August 2018 blicken wir optimistisch einem erfolgreichen Geschäftsjahr entgegen. Wir freuen uns, Sie als neue Aktionärin oder neuen Aktionär zu begrüssen, und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die Aktien sind ausserbörslich über die Plattform eKMU-X der Zürcher Kantonalbank handelbar. Weitere Informationen zur Aktienentwicklung sind ebenfalls auf der Plattform zu finden. ← [www.ezl.ch/investoren/aktie](http://www.ezl.ch/investoren/aktie)

### Eigentümerstruktur der EZL



save the date  
**Generalversammlung 2019**  
 Donnerstag, 7. März 2019



Aktionäre an der  
 Generalversammlung 2018

## Die Neuen sind da!

Die Energie Zürichsee Linth beschäftigt mit den Tochterfirmen Lampert Heizungen und MZ Sanitär + Heizung rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sechs Lehrlinge. Als regional verankertes Unternehmen legt sie grossen Wert auf die Berufsausbildung von jungen Fachkräften.

Auch dieses Jahr schlossen verschiedene junge Berufsleute ihre Ausbildung ab oder starteten diese: Nach dem erfolgreichen Berufsabschluss von Andreas Krauer zum Sanitärinstallateur EFZ konnte im August Marco Albrecht die Lehre bei der MZ Sanitär + Heizung in Lachen beginnen. Gleichzeitig startete auch Neomi Plach ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Ener-



### Neu in Ausbildung ab Sommer 2018

Marco Albrecht (Bild oben), Sanitärinstallateur EFZ, 1. Lehrjahr, MZ Sanitär + Heizung

Neomi Plach (Bild Mitte), Kauffrau EFZ, 1. Lehrjahr, Energie Zürichsee Linth

Manuel Vacirca (Bild unten), Zweitausbildung zum Heizungsinstallateur EFZ, 2. Lehrjahr, Lampert Heizungen

gie Zürichsee Linth. Manuel Vacirca schloss seine Ausbildung als Haustechnikpraktiker Heizung EBA mit der Note 5,5 ab und ist bereits auf dem Berufsweg zum Heizungsinstallateur EFZ bei Lampert Heizungen.

Wir wünschen allen Lernenden und Berufseinsteigern eine interessante und erfolgreiche Lehrzeit bei der EZL und ihren Tochterfirmen! <

### Erfolgreiche Ausbildung 2018

Fitore Kelmendi, Kauffrau EFZ, Energie Zürichsee Linth

Manuel Vacirca, Haustechnikpraktiker Heizung EBA, Lampert Heizungen

Andreas Krauer, Sanitärinstallateur EFZ, MZ Sanitär + Heizung

### Bereits im 3. Ausbildungsjahr

Andrijana Opacic, Kauffrau EFZ, Energie Zürichsee Linth

Christian Abderhalden, Heizungsinstallateur EFZ, Lampert Heizungen

Kenny Marty, Sanitärinstallateur EFZ, MZ Sanitär + Heizung

## Tanken, waschen und shoppen

Nach einer längeren Umbauzeit ist die Shell-Tankstelle an der Glarnerstrasse 77 in Siebnen seit dem 4. Oktober 2018 wieder in Betrieb. Als Ergänzung zu den neuen Tanksäulen mit verschiedenen Treibstoffen wurde auch der Migrolino-Shop und Migrol Car Wash ausgebaut und modernisiert. Das Netz in der Schweiz wird laufend erweitert, über 145 Erdgas/Biogas-Tank-

stellen stehen inzwischen zur Verfügung, davon zehn in der Region.

### Preisangaben in Kilogramm

Die Tanksäulen wurden von der Energie Zürichsee Linth neu erstellt, somit stehen im Versorgungsgebiet wieder alle acht Erdgas/Biogas-Tankstellen zur Verfügung.

Das Erdgas/Biogas wird in Kilogramm verkauft, entsprechend sind die Zapfsäulen eingestellt: Die Anzeigetafeln mit den Preisangaben zeigen zum Vergleich ein Kilogramm Erdgas/Biogas an. Dies entspricht der Energie von etwa 1,5 Liter Benzin. <



Die Anlage für die Erdgas/Biogas-Tanksäule wird installiert.

### Erdgas/Biogas-Tankstellen in der Region

**Jona**, BP-Tankstelle; **Jona**, Migrol-Tankstelle; **Netstal**, SOCAR-Tankstelle; **Niederurnen**, BP-Tankstelle; **Niederurnen**, Shell-Tankstelle; **Reichenburg**, BP-Tankstelle; **Siebnen**, Shell-Tankstelle; **Uznach**, AVIA-Tankstelle;

[www.erdgas.ch/mobilitaet/tankstellen](http://www.erdgas.ch/mobilitaet/tankstellen)  
[www.ezl.ch/tankstellenpreise](http://www.ezl.ch/tankstellenpreise)

EZL mobil

## Mit dem Familienauto grüner unterwegs



Mark Hiestand (AMAG Jona, links im Bild) wünscht Urban Hüppi viel Freude und gute Fahrt mit dem neuen Erdgas/Biogas-betriebenen Skoda Octavia.

Urban Hüppi freut sich darüber, dass er mit seinem neuen Fahrzeug «grüner» unterwegs ist und einen Beitrag zur umweltschonenden Mobilität leisten kann. Sein neuer Skoda Octavia stosse im Vergleich zu seinem vorherigen Dieselauto rund 30 Prozent weniger CO<sub>2</sub> aus. Dies ermögliche ihm, umweltschonender und sparsamer zu fahren. Vor dem Kauf recherchierte der selbstständige Maler aus Jona im Internet und verschaffte sich so einen Überblick über das Thema umweltschonende Mobilität. «Im Vorfeld wurde ich von der

Energie Zürichsee Linth über die Technologie und Funktionsweise eines Erdgas/Biogas-Autos optimal beraten und konnte verschiedene Fahrzeugmarken testen», so Urban Hüppi.

Sein neues Fahrzeug nutzt Urban Hüppi vor allem für private Zwecke. Es ist ein klassisches Familienauto. Bei der Kaufentscheidung waren der Umweltgedanke, ein geräumiges Platzangebot und letztlich das Preis-Leistungs-Verhältnis wesentlich. In rund zwei Jahren wird er bei der Evaluation eines neuen Geschäftswagens sicher prüfen, ob er ebenfalls auf ein CNG-betriebenes Fahrzeug umsteigt.

Erdgasfahrzeuge sind in der Schweiz aktuell mit einem Biogas-Anteil von durchschnittlich 20 Prozent unterwegs. Mit Erdgas/Biogas (Compressed Natural Gas, CNG) betriebene Fahrzeuge stossen nicht nur deutlich weniger CO<sub>2</sub> aus als Fahrzeuge mit Benzin- oder Dieselmotoren, sondern setzen auch weniger umwelt- und gesundheitsbelastende Feinstaub-Schadstoffe frei. Deshalb gehören den Erdgas/Biogas-Fahrzeugen die vorderen Ränge auf der Auto-Umweltliste 2018 des VCS. ←

[www.autoumweltliste.ch](http://www.autoumweltliste.ch)  
[www.erdgas.ch/mobilitaet](http://www.erdgas.ch/mobilitaet)  
[www.malerhueppi.ch](http://www.malerhueppi.ch)



EZL engagiert

## Regionale Bühnenpräsenz für die EZL

Auf ihrer Bühne auf dem Hauptplatz in Rapperswil präsentierte die «EZL local stage» am



Auf der «EZL local stage» präsentierten sich Musikerinnen und Musiker aus der Region.

Seenachtfest 2018 das musikalische Schaffen von rund 20 Newcomer-Bands aus der Region. Die Möglichkeit, vor einem grossen Publikum zu spielen, unterstützte die Energie Zürichsee Linth als Sponsor am Seenachtfest.

Mit der neuen Bühnenbeschriftung setzte die Energie Zürichsee Linth als regional verankertes Unternehmen ein starkes und publikumswirksames Zeichen auf dem Hauptplatz.

Die EZL möchte mit ihrem Sponsoring-Engagement in den Bereichen Sport & Kultur der regionalen Bevölkerung wieder einen Teil zurückgeben und setzt insbesondere im Bereich Nachwuchsförderung ihren Schwerpunkt. ←

### IMPRESSUM

ENERGY erscheint zweimal jährlich mit einer Auflage von 4800 Exemplaren

**Herausgeber und Kontakt** Energie Zürichsee Linth AG, T 055 220 80 50, [info@ezl.ch](mailto:info@ezl.ch), [www.ezl.ch](http://www.ezl.ch)

**Grafik, Layout und Produktion** ERNi Druck und Media AG, [www.ernidruck.ch](http://www.ernidruck.ch)

**Fotografie** Sarah Bürklin

**Konzept** admotion – Agentur für Grafik & Web, [www.admotion.ch](http://www.admotion.ch)

**Inhalt, Redaktion und Texte** Daniela Brunner, ERNi Druck und Media AG, [www.ernidruck.ch](http://www.ernidruck.ch)